



6. Praxisforschungsprojekt: Entlastungstraining für Angehörige pathologischer und problematischer Glücksspieler – Psychoedukativ (ETAPPE)

In Zusammenarbeit mit den bayerischen Beratungsstellen vor Ort wurde im Herbst 2010 das Entlastungstraining ETAPPE für Angehörige von pathologischen und problematischen Glücksspielern erfolgreich gestartet. An den vier Pilotstandorten Bayreuth, Ingolstadt, München und Nürnberg konnte das seitens der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS initiierte Entlastungstraining erstmals erprobt und erfolgreich abgeschlossen werden. Erste Auswertungen zeigen, dass das Angebot sehr gut angenommen wurde und die Angehörigen in ihrer speziellen Problematik unterstützt. Die Erfahrungen aus den ersten Gruppen sind inzwischen in das Manual eingearbeitet worden, so dass im März 2011 zwei weitere Pilotgruppen in Augsburg und Regensburg gestartet werden. Kostenlose Flyer hierfür können Sie [hier](#) bestellen.

Nach Abschluss der Pilotphase im Mai werden die Ergebnisse ausgewertet, in manualisierter Form zusammengefasst und den Beratungsstellen zugänglich gemacht.

Über den aktuellen Stand des Projekts informieren wir Sie regelmäßig unter www.bas-muenchen.de und unter www.lsgbayern.de. Informationen zu den beiden neuen Gruppen finden Sie [hier](#) (Augsburg) und [hier](#) (Regensburg).

Projektverantwortlich

Dipl.-Psych. Ursula Buchner, Dipl.-Soz.Päd. [FH] Tanja Gollrad
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der BAS

Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an

Johanna Schmelcher

Sekretariat





Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen

BAS Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)

- Landesstelle Glücksspielsucht -

Tel.: 089.530 730-14

E-Mail: johanna.schmelcher@bas-muenchen.de

